

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

speisen kaum zu hochfestlichen Zeiten sich stärken, Kartoffel und Kraut sind die Hauptnahrung. Ehrlichkeit und Biederkeit trifft man überall, auch bei den Armsten und Dürftigsten. Päscheri und Walddiebstahl bringen manchen hin und wieder in Collision mit dem Gesetze, höchst selten schwerere Vergehen; eine Schattenseite in sittlicher Beziehung ist an vielen Orten allein der allzu freie Verkehr zwischen jungen Leuten beiderlei Geschlechtes. Ist auch vielen eine gewisse Neigung zur Spottsucht nicht abzusprechen, so kommt doch diese nicht aus einem böartigen Herzen, sie ist vielmehr eine Folge ihrer geistigen Lebhaftigkeit, ihres natürlichen Mutterwitzes und ihrer schnellen Auffassung. Das Los der meisten Deutschen in Böhmen, durch gewerbliche und industrielle Thätigkeit sich alle jene Bedürfnisse zu verschaffen, die der farge Boden ihnen versagt, ist vor allen das Los der Erzgebirgler. Trotzdem hängen sie mit treuer, inniger Liebe an ihrer Heimat.

---